

27. Januar 2020

Toyota Gazoo Racing startet mit zweifachem Podium in neue Rallye-Saison

Perfekter Auftakt für die neuen Fahrer im Toyota Yaris WRC

- Sébastien Ogier und Elfyn Evans auf den Plätzen zwei und drei
- Kalle Rovanperä beendet WRC-Debüt als Fünfter
- Bevorstehende Rallye Schweden als gutes Pflaster

Köln. Mit einem doppelten Podium ist das Toyota Gazoo Racing World Rally Team in die diesjährige FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) gestartet: Bei der Rallye Monte Carlo haben die neuen Fahrer im Toyota Yaris WRC auf Anhieb überzeugt. Sébastien Ogier und Elfyn Evans wurden nach starken Leistungen Zweiter bzw. Dritter. Rookie-Pilot Kalle Rovanperä rundete mit einem fünften Platz bei seinem Debüt in der Königsklasse des Rallyesports ein gelungenes Wochenende ab.

Von langer Eingewöhnungsphase keine Spur: Ogier und Evans lieferten sich von Freitagmorgen bis Samstagmittag einen spannenden Kampf um die Spitze, die Führung wechselte regelmäßig zwischen den beiden Toyota Piloten. Evans lag vor den vier Prüfungen des letzten Tages 4,9 Sekunden vor seinem Teamkollegen, doch auch der drittplatzierte Rivale war mit weiteren 1,5 Sekunden Rückstand noch in Schlagdistanz – und hatte dank mehrerer Bestzeiten letztlich das bessere Ende für sich.

Ogier verpasste auf der abschließenden Power Stage die Bestzeit nur um 0,012 Sekunden, schob sich jedoch auf Gesamttrang zwei vor Evans. Dieses Ergebnis, das Ogier gemeinsam mit Beifahrer Julien Ingrassia einfuhr, ist ein weiteres Empfehlungsschreiben für den siebten WM-Titel. Evans wiederum erzielte zusammen mit Co-Pilot Scott Martin sein bisher bestes Ergebnis bei der Rallye Monte Carlo, nachdem er lange Zeit um seinen zweiten WRC-Sieg gekämpft hatte.

Rovanperä, der mit 19 Jahren der jüngste Vollzeit-Werksfahrer aller Zeiten in der WRC ist, rückte am letzten Tag mit Beifahrer Jonne Halttunen auf den fünften Platz vor. Das Duo belohnte sich damit für eine fehlerfreie und ausgereifte Leistung unter anspruchsvollen Bedingungen.

Der im Rahmen des „Toyota Gazoo Racing Rally Challenge Program“ in einem vierten Toyota Yaris WRC startende Takamoto Katsuta fuhr gemeinsam mit Dan Barritt sein bislang

bestes Ergebnis ein und landete auf dem siebten Platz. Das Nachwuchsprogramm sieht Starts bei insgesamt acht der 13 WRC-Läufe vor.

„Die Saison der FIA Rallye-Weltmeisterschaft hat gerade erst begonnen. Dieses Jahr steht die Rallye Japan im Kalender, was für uns ein ganz besonderer Höhepunkt ist. Toyota Gazoo Racing ist mit acht neuen Fahrern und Beifahrern in die neue Saison gestartet. Ich freue mich, dass dieses neue Team mit allen vier Yaris WRC in die Punkteränge und mit zwei Autos sogar auf das Podium gefahren ist. Ogier/Ingrassia auf dem zweiten und Evans/Martin auf dem dritten Platz – das ist ein großartiger Start in die Saison“, freut sich Akio Toyoda als Chairman des Teams. „Ich habe das Team, das sich in so kurzer Zeit auf diese Saison vorbereitet hat, sehr schätzen gelernt. Ich danke allen! Allerdings habe ich unseren Slogan ‚Wir verlieren ungern‘ mit den neuen Fahrern vor zwei Wochen bei der Pressekonferenz in Tokio wiederholt. Deshalb glaube ich, dass jeder, auch ich, diesen Saisonauftakt bedauert. Wie ich schon sagte: Im diesjährigen Team können alle Fahrer gewinnen. Wir werden gemeinsam hart kämpfen, um die Spitze des Podiums zu erreichen, und daran arbeiten, den Yaris stärker zu machen. Vielen Dank im Voraus an unsere Fans, die uns in dieser Saison unterstützen.“

Teamchef Tommi Mäkinen ergänzt: „Es war ein ausgezeichnetes Wochenende für uns. Natürlich spüren wir eine kleine Enttäuschung über den heutigen Tag und den verpassten Sieg. Die Fahrer hatten heute Morgen nicht das perfekte Gefühl mit dem Auto. Wir haben später einige Änderungen am Setup vorgenommen und so wieder eine gute Geschwindigkeit gefunden. Wir konkurrieren auf höchstem Niveau und es ist eng. Das Gesamtergebnis ist dennoch unglaublich für unsere erste Rallye mit unseren neuen Fahrern: Nicht nur, dass Sébastien und Elfyn beide auf dem Podium stehen, sondern auch, dass Kalle bei seiner ersten Rallye auf höchstem Niveau als Fünfter ins Ziel kam. Das ist sehr vielversprechend für die Zukunft.“

Weiter geht es mit der Rallye Schweden: Vom 13. bis 16. Februar 2020 findet der einzige vollständige Winter-Wettbewerb der WRC statt. Die überwiegend auf Schnee und Eis ausgetragene Rallye gehört seit 1973 zum Kalender der Weltmeisterschaft. Toyota feierte hier 2017 seinen ersten Sieg nach dem Comeback, 2019 wurde dieser Erfolg im Yaris WRC wiederholt.

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

www.toyota-media.de

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Marieluise Mammitzsch, Tel. (02234) 102-2232, Fax (02234) 102-992232

Marieluise.Mammitzsch@toyota.de